

Checkliste für Bau- und Forstarbeiten

Generell für die **Kehrsitenstrasse** in Stansstad und betreffen den Amphibienwanderungen punktuell auch für die **Rütenenstrasse** in Beckenried

Zum Amphibienlaichgebiet Hüttenort

1. Sensible Gebiete (siehe Planbeilage)

- Das Ufer zwischen der Galerie Hundschrotten südwestlich des Steinbruchs bis zu den ersten Häusern bei Rüteli (nationales Amphibienlaichgebiet Objekt NW61)
- Das Ufer zwischen den ersten Häusern bei Rüteli bis zum Schulhaus/Kapelle.
- Ein 20 m langer Uferstreifen in der Bucht beim Festungsmuseum

Das sensible Gebiet umfasst das unter Wasser liegende Laichgebiet und den unmittelbar angrenzende Landlebensraum (Zu- und Abwanderung, Warteraum). Es handelt sich im Querschnitt um 20 m Seefläche, die Böschung bis zur Kehrsitenstrasse und den Hang bis ca. 50 m oberhalb der Strasse.

2. Sensible Zeiten:

- Mitte April bis Ende Mai: Frühjahrswanderung der Elterntiere zum See und zurück
- Mitte Juli bis Mitte August: Wanderung der Jungtiere zu den Landlebensräumen

3. Bei Bau- und Forstarbeiten beachten:

- Keine Arbeiten während den sensiblen Zeiten
- Arbeiten im sensiblen Gebiet auf das Notwendige beschränken; Bodenstruktur möglichst wenig beeinflussen; Bodenverdichtung vermeiden
- Maschinellem Unterhalt der Strassenböschung; jährlich nur 1x während des Winterhalbjahres und nur abschnittsweise vornehmen
- Auf chemische Hilfsstoffe und Dünger verzichten
- Beim Unterhalt und der Sanierung von Stützbauten unterhalb der Strasse die Durchlässigkeit für Amphibien durch Anböschungen oder mit anderen geeigneten Massnahmen gewähren
- Beim Unterhalt und der Sanierung von Stützbauten oberhalb der Strasse falls möglich auf der Maueroberkante Pfähle zum Befestigen der Amphibienzäune einbauen (in Absprache mit der Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz)
- Beim Unterhalt von Meteorschächten im sensiblen Gebiet Ausstiegshilfen für die Amphibien einbauen
- Beim Neubau von strassenquerenden Leitungen Amphibienunterführungen einplanen (in Absprache mit der Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz)

Zum Landschaftsschutz

Die Vierwaldstätterseelandschaft ist im Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung (BLN Nr. 1606) aufgeführt und die Kehrsitenstrasse im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz als Objekt von nationaler Bedeutung mit Substanz (IVS Nr. 497). Die Kehrsitenstrasse ist darüber hinaus ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet für die Nidwaldner („kleine Axenstrasse“). Daher soll bei Unterhalts- und Sanierungsarbeiten darauf geachtet werden, dass die heutige grosse Qualität sowohl aus der Nahaussicht wie auch aus der Fernsicht erhalten bleibt. Grundsätzlich sind dabei herkömmliche Baumethoden zu bevorzugen. Dazu Folgendes:

1. Bergseite der Strasse

- Felsabbau:
- Beim „Abbau“ anstehenden Fels belassen und zeigen
 - Spritzbeton vermeiden
- Stützbauwerke:
- Bruchsteinmauern bevorzugen
 - Steinkorbmauern mit humusierten und begrüntem Stufen
 - Betonmauern vermeiden oder verblenden
 - Grosse Bauwerke speziell begutachten und begleiten lassen
 - Spritzbeton vermeiden
- Böschungen:
- Böschungen begrünen

2. Strassentrassee

- Bachdurchlässe:
- Künftig amphibienundurchlässig ausführen
- Beleuchtung:
- Passende Beleuchtung wählen (heute sehr gut)

3. Brüstungs-Mauer

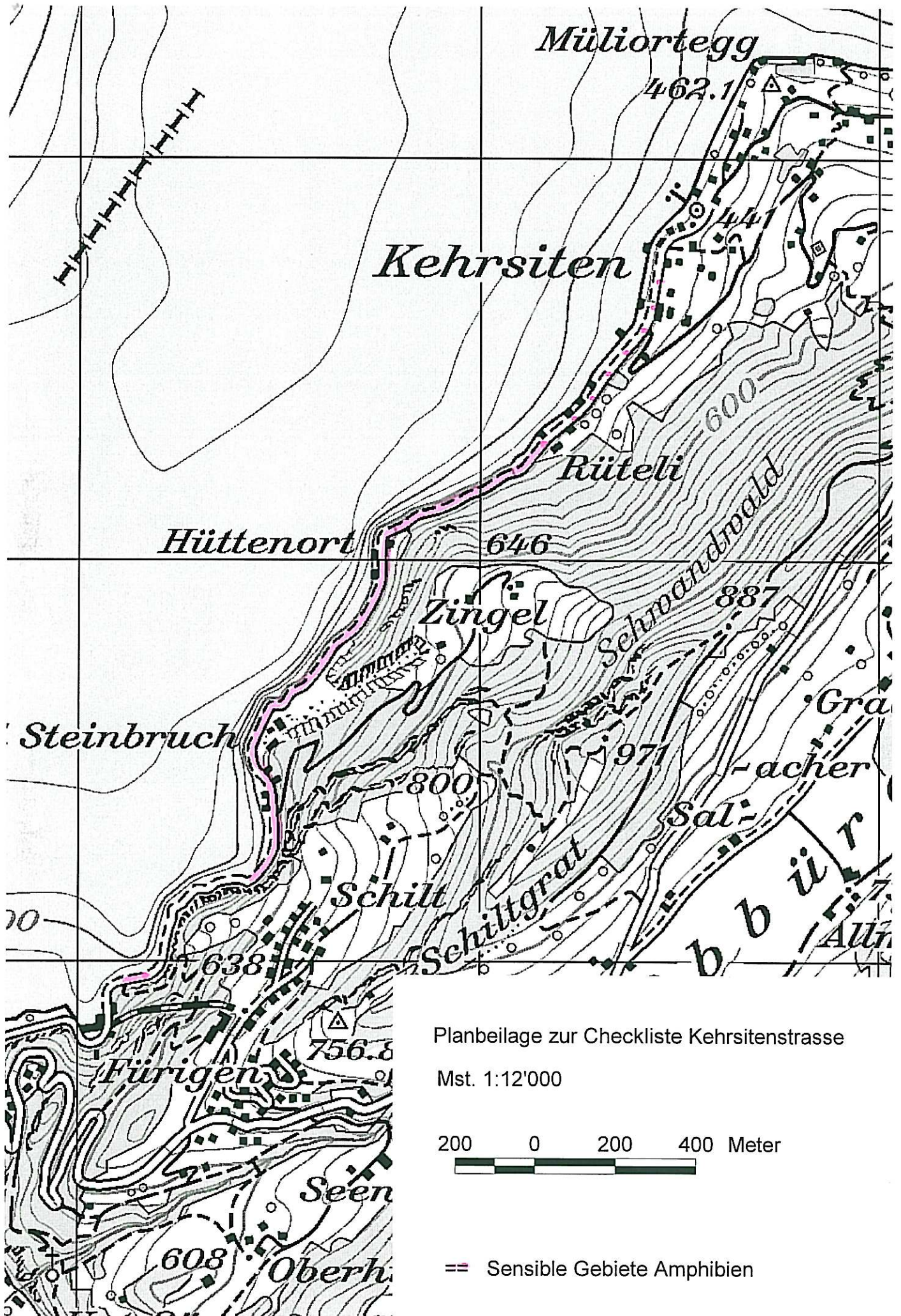
- Bruchsteinmauern:
- Bruchsteinmauern erhalten und wiederherstellen
- Mauerköpfe:
- Betonmauern vermeiden; wenn zwingend notwendig verblenden

4. Seeseite der Strasse

- Felsabbau:
- Beim „Abbau“ anstehenden Fels belassen und zeigen
 - Spritzbeton vermeiden nur kleinflächig wenn notwendig
- Stützbauwerke:
- Bruchsteinmauern bevorzugen
 - Steinkorbmauern mit humusierten und begrüntem Stufen
 - Betonmauern vermeiden, verblenden oder kleinflächig mit Spritzbeton
 - Kantige, balkenartige Elemente vermeiden bzw. unregelmässig gestalten
 - Grosse Bauwerke spezielle begutachten und begleiten lassen
- Böschungen:
- Böschungen begrünen
- Strandplatte:
- Am Seeufer Strandplatte (Seefure) mit Flachufer erhalten

5. Unterhalt der Böschungen

- Ansaaten / Pflanzungen:
- Standortgerechte Samenmischungen, nur einheimische Gehölze verwenden, keine Zierpflanzen
- Gehölzschnitt:
- Siehe Vorderseite „sensible Zeiten“



Planbeilage zur Checkliste Kehrsitenstrasse

Mst. 1:12'000

200 0 200 400 Meter

== Sensible Gebiete Amphibien

